



Berufliche Bildung auf einen Blick

Daten und Fakten der bayerischen IHKs 2019

Die wichtigsten Ergebnisse

- Mit mehr als 137.800 eingetragenen Ausbildungsverhältnissen tragen die IHKs in Bayern die Verantwortung für **ca. 57 % aller Auszubildenden in Bayern.**
- Die Zahl der **aktiven Ausbildungsbetriebe** sinkt nach einem Anstieg im letzten Jahr um 1,0 % auf 30.786.
- Der Anteil der Ausbildungsverträge mit **Auszubildenden ohne deutsche Staatsbürgerschaft** steigt weiterhin kontinuierlich an, auf 10,1 % in 2019.
- Über 68.000 Personen nahmen in 2019 an einer abschließenden **Aus- oder Weiterbildungsprüfung** bei den bayerischen IHKs teil, insgesamt wurden ca. 150.000 Prüfungen nach bundeseinheitlichen Standards abgenommen.
- Mehr als 11.000 Personen schlossen vor einer bayerischen IHK erfolgreich eine **berufliche Weiterbildung auf Level DQR 6 oder 7** ab (Bachelor- oder Masterniveau, z.B. Meister oder Betriebswirte).
- 2019 betreuten die bayerischen IHKs **1.832 Stipendiaten**, die eine berufliche Weiterbildung absolvieren.
- Der Anteil von **Auszubildenden mit höherem Schulabschluss** ist auf unter 70 % der neu abgeschlossenen Ausbildungsverhältnisse gesunken.
- 2019 blieben mehr als **15.500 Ausbildungsstellen in Bayern unbesetzt**. Dies entspricht einem Minus im Vergleich zum Jahr 2018 um 4,1 %.
- Die Zahl der **neu abgeschlossenen IHK-Ausbildungsverhältnisse** in Bayern sinkt um 3,0 %.
- **Ca. 66 %** der Ausbildungsverhältnisse im Zuständigkeitsbereich der IHKs in Bayern wurden in nur **15 Ausbildungsberufen** geschlossen.

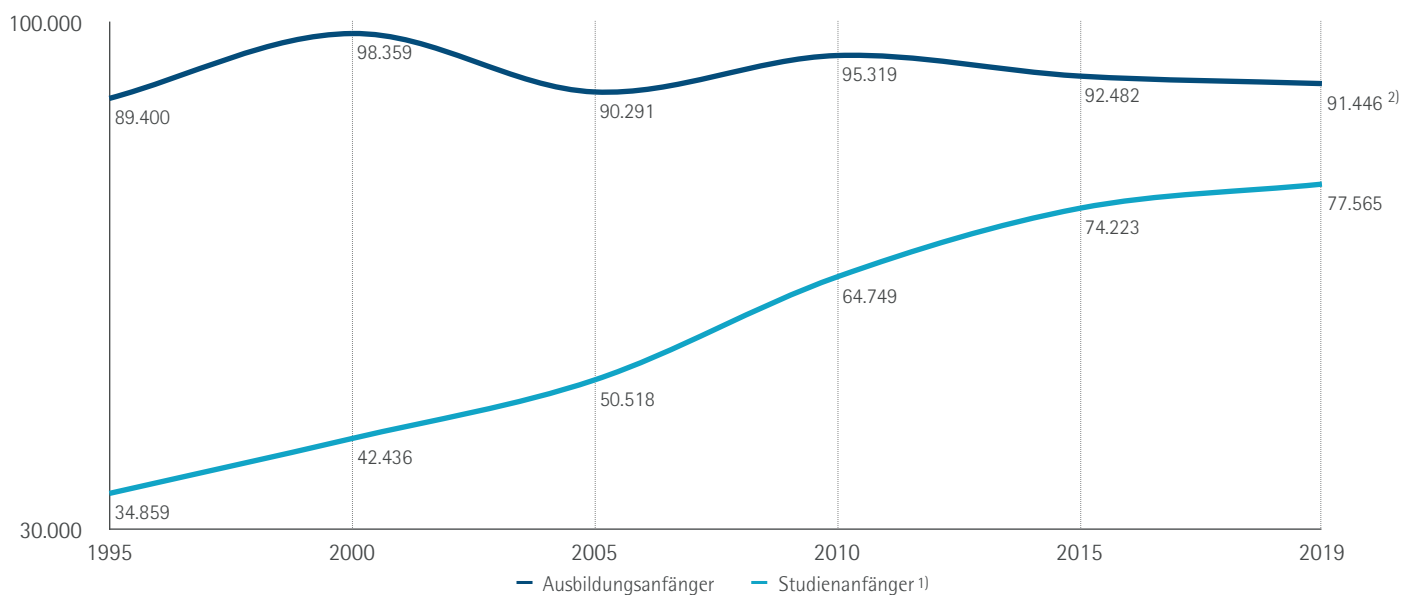
Zugunsten der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf die Nennung der weiblichen Form. Selbstverständlich sind Männer und Frauen gleichermaßen gemeint.



Industrie- und Handelskammern
in Bayern

1. Aktuelle Situation

1.1 Zahl der Ausbildungsanfänger und der Studienanfänger nähern sich weiter an

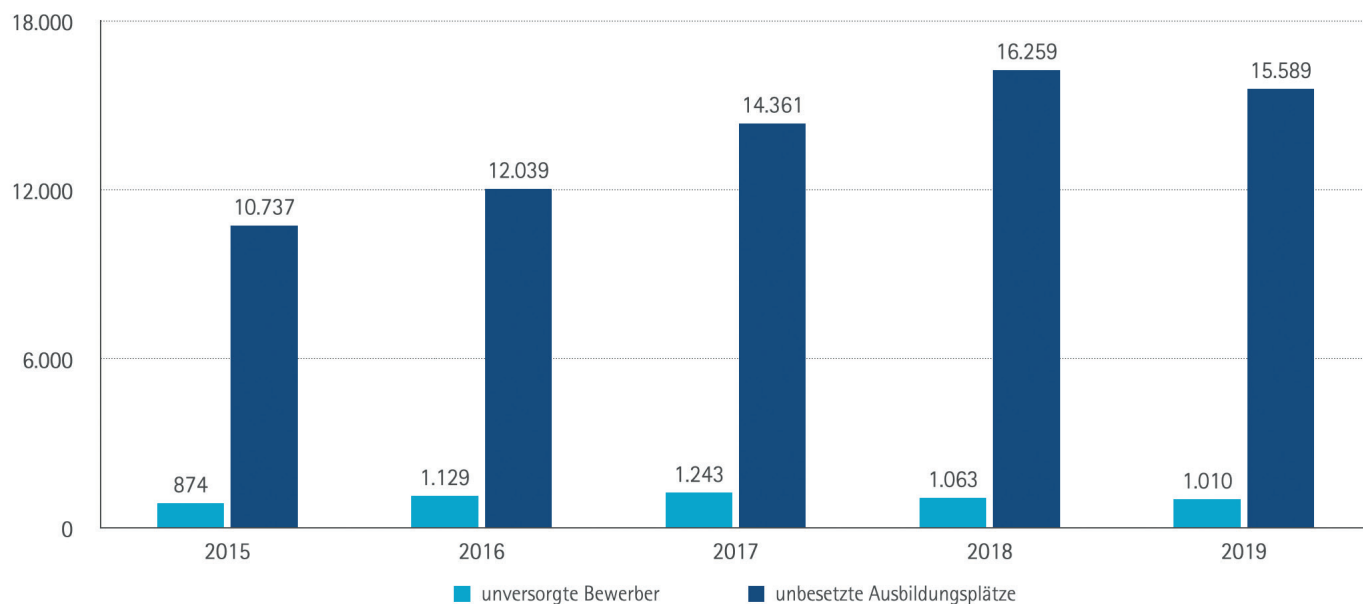


1) Studienjahr: das Sommersemester des jeweiligen Jahres und das darauf folgende Wintersemester

2) vorläufiges Ergebnis

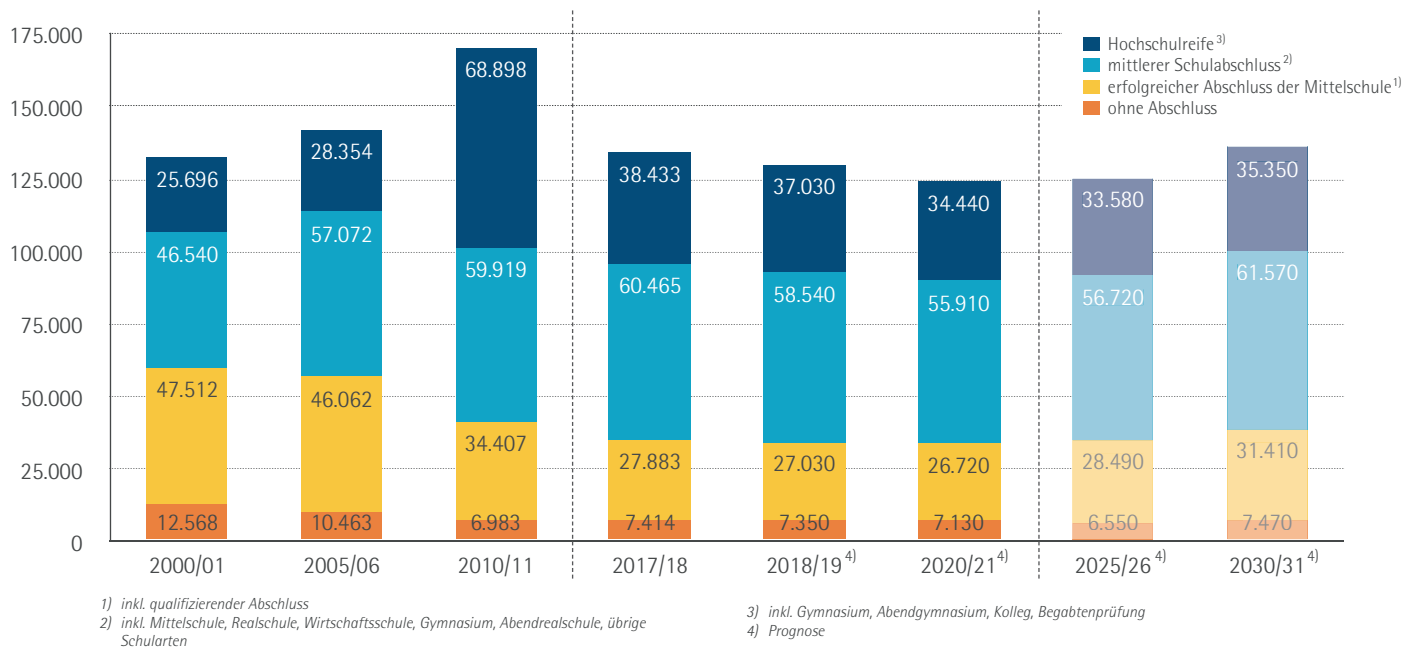
Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik – Studierende an den Hochschulen in Bayern, jährliche Veröffentlichung – Berufliche Bildung in Bayern, jährliche Veröffentlichung; Pressemitteilung vom 22.11.2019

1.2 Ausbildungsbereitschaft hoch, Bewerber fehlen



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Ausbildungsstellenmarkt, Monatsdaten – Analysedaten, September 2015 bis 2019, jeweils Stand zum 30.09.

1.3 Schulen: Tendenz zu höheren Abschlüssen, weniger Absolventen

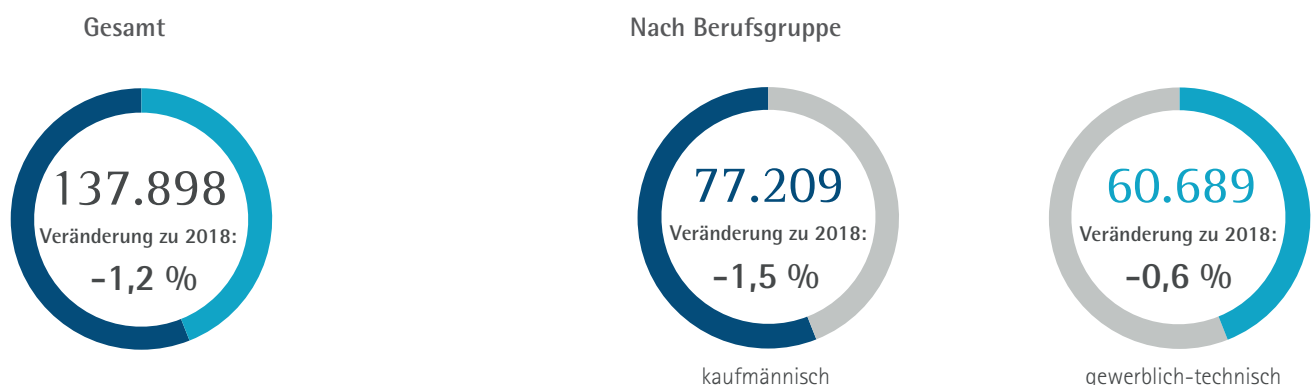


Quelle: Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, Schüler- und Absolventenprognose für den Freistaat Bayern, Veröffentlichung jeweils Juli eines Jahres, Stand Juli 2019

Das Bayerische Kultusministerium rechnet zum Ende des Schuljahres 2025/26 mit rund 125.300 Abgängern allgemeinbildender Schulen mit oder ohne Abschluss im Freistaat, rund 8.800 weniger als zum Ende des Schuljahres 2017/18. 2008 bis 2018 ist der Anteil der Absolventen mit allgemeiner Hochschulreife von 22% auf 29% gestiegen; zugleich sank der Anteil der Haupt-/Mittelschüler von 29% auf 21%. Absolventen mit mittlerem Schulabschluss, deren Anteil von 43% auf 45% gestiegen ist, besuchen häufig FOS und Berufsfachschulen, statt eine Ausbildung zu starten.

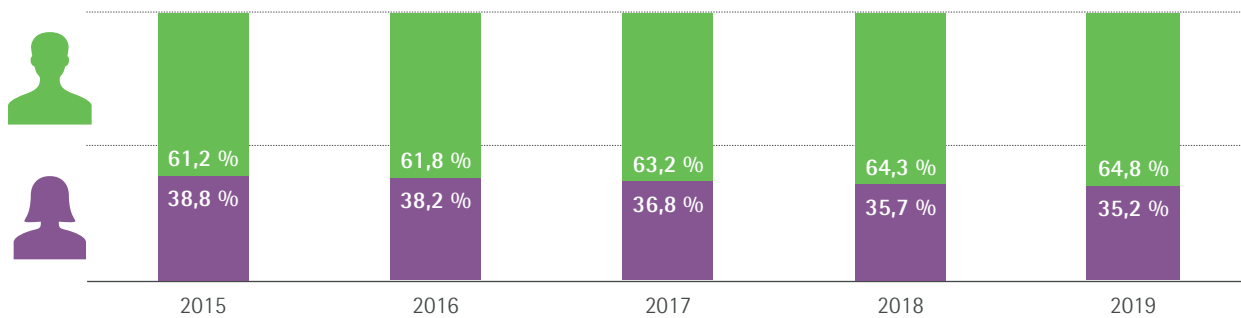
2. Ausbildung

2.1 IHK-Ausbildungsverhältnisse in Bayern



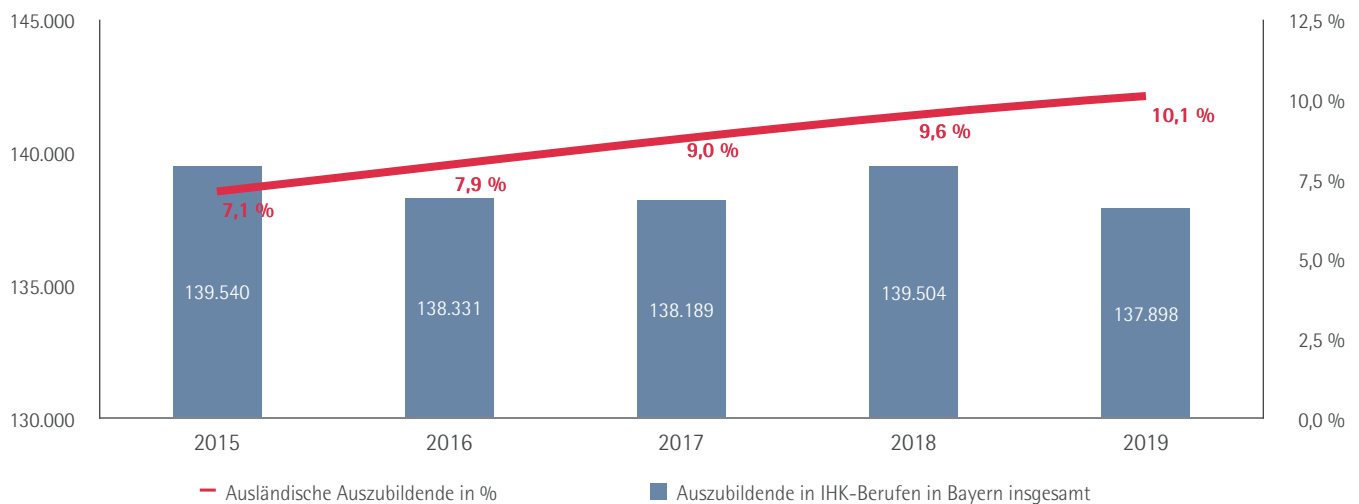
Zahlen Stand 31.12.2019 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

Männliche | weibliche Auszubildende



Ausländische Auszubildende

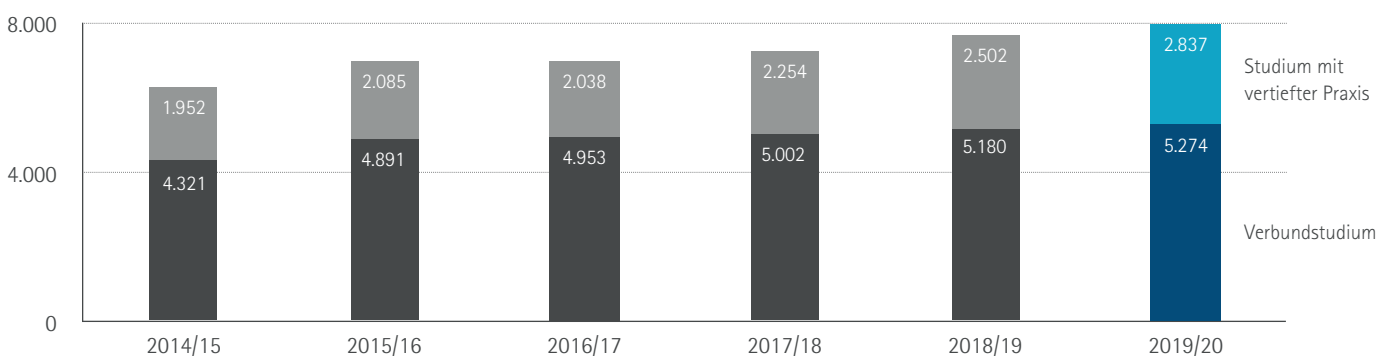
Die Gesamtzahl der Ausbildungsverträge in IHK-Berufen sinkt nach einem leichten Anstieg im Vorjahr wieder. Der Anteil der Auszubildenden ohne deutsche Staatsbürgerschaft nimmt wie in den letzten Jahren weiter zu. Dies spricht für die integrative Kraft der dualen Berufsausbildung.



Zahlen Stand 31.12.2019 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

2.2 Dual Studierende

Bei den dualen Studiengängen in Bayern gibt es zwei Varianten: Das **Verbundstudium** kombiniert Ausbildung und Studium, die Absolventen erwerben den Ausbildungsabschluss und einen Studienabschluss. Im **Studium mit vertiefter Praxis** wird ein reguläres Bachelorstudium an der Hochschule mit intensiven Praxisphasen im Unternehmen kombiniert. Die Praxiseinsätze orientieren sich an den Studieninhalten und der individuellen Qualifikation für eine Aufgabe. Eine Berufsausbildung ist nicht integriert. Der Schwerpunkt liegt mit über zwei Dritteln auf dem Verbundstudium: dies sind derzeit 5.274 Studierende.

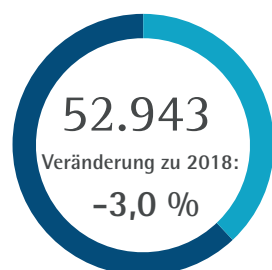


Quelle: hochschule dual; Duales Studium in Bayern – Die dual Studierendenzahlen

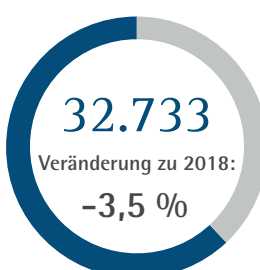
2.3 Neu abgeschlossene IHK-Ausbildungsverhältnisse

Ca. 58 % der neu abgeschlossenen Ausbildungsverhältnisse wurden 2019 bei den bayerischen IHKs eingetragen.

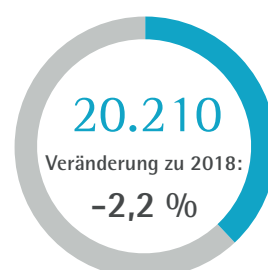
Gesamt



Nach Berufsgruppe



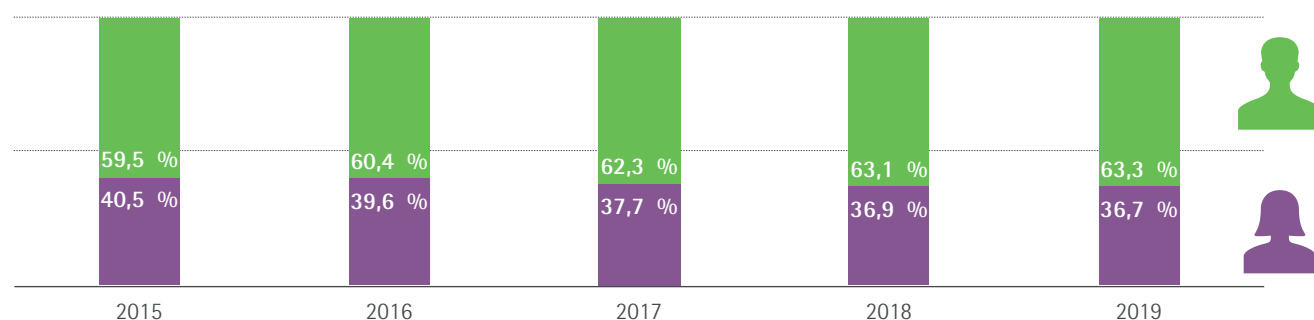
kaufmännisch



gewerblich-technisch

Zahlen Stand 31.12.2019 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

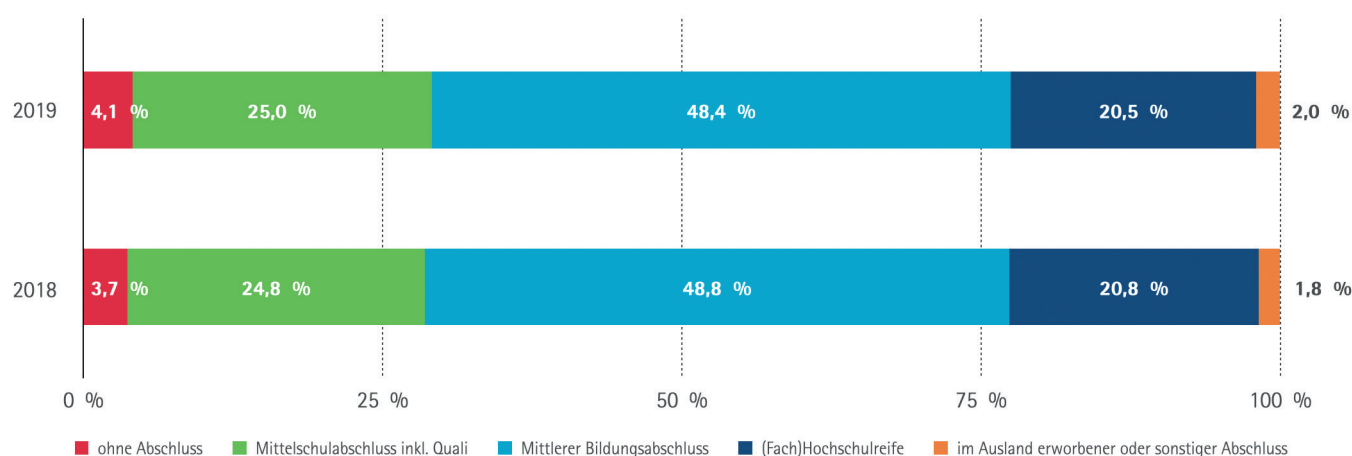
Männliche | weibliche Auszubildende



Zahlen Stand 31.12.2019 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

Nach Vorbildung

Der Anteil von Auszubildenden mit mittlerer Reife und Hochschulzugangsberechtigung ist leicht rückläufig, nimmt aber immer noch knapp 69 % der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge in 2019 ein.



Zahlen Stand 31.12.2019 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

Die Vielfalt der ca. 250 IHK-Ausbildungsberufe bietet für Absolventen mit allen Schulabschlüssen diverse Möglichkeiten, die Ausbildung passend zu ihren Stärken und Fähigkeiten zu gestalten. Es gelingt zunehmend, die Attraktivität der Ausbildungsberufe und Ausbildungsmodelle für die verschiedenen Zielgruppen ins Bewusstsein zu rufen.

Berufe mit den meisten neuen Ausbildungsverträgen

Knapp 66% der Ausbildungsverhältnisse im Zuständigkeitsbereich der IHKs in Bayern wurden 2019 in nur 15 Ausbildungsberufen geschlossen.

AUSBILDUNGSBERUF*	2018	2019	VERÄNDERUNG ZUM VORJAHR	5 JAHRES-TREND
Kaufmann im Einzelhandel	4.886	4.467	-8,6% ↓	
Kaufmann für Büromanagement	3.983	3.829	-3,9% ↓	
Verkäufer	3.952	3.738	-5,4% ↓	
Fachinformatiker	3.119	3.314	6,3% ↑	
Industriekaufmann	3.524	3.181	-9,7% ↓	
Industriemechaniker	2.707	2.612	-3,5% ↓	
Kaufmann im Groß- und Außenhandel	2.171	2.094	-3,5% ↓	
Bankkaufmann	1.643	1.790	8,9% ↑	
Mechatroniker	1.779	1.731	-2,7% ↓	
Hotelfachmann	1.720	1.718	-0,1% ↓	
Fachkraft für Lagerlogistik	1.669	1.653	-1,0% ↓	
Koch	1.469	1.466	-0,2% ↓	
Elektroniker für Betriebstechnik	1.378	1.362	-1,2% ↓	
Zerspanungsmechaniker	1.118	1.058	-5,4% ↓	
Fachlagerist	1.030	1.056	2,5% ↑	

* Fachrichtungen sind zusammengefasst

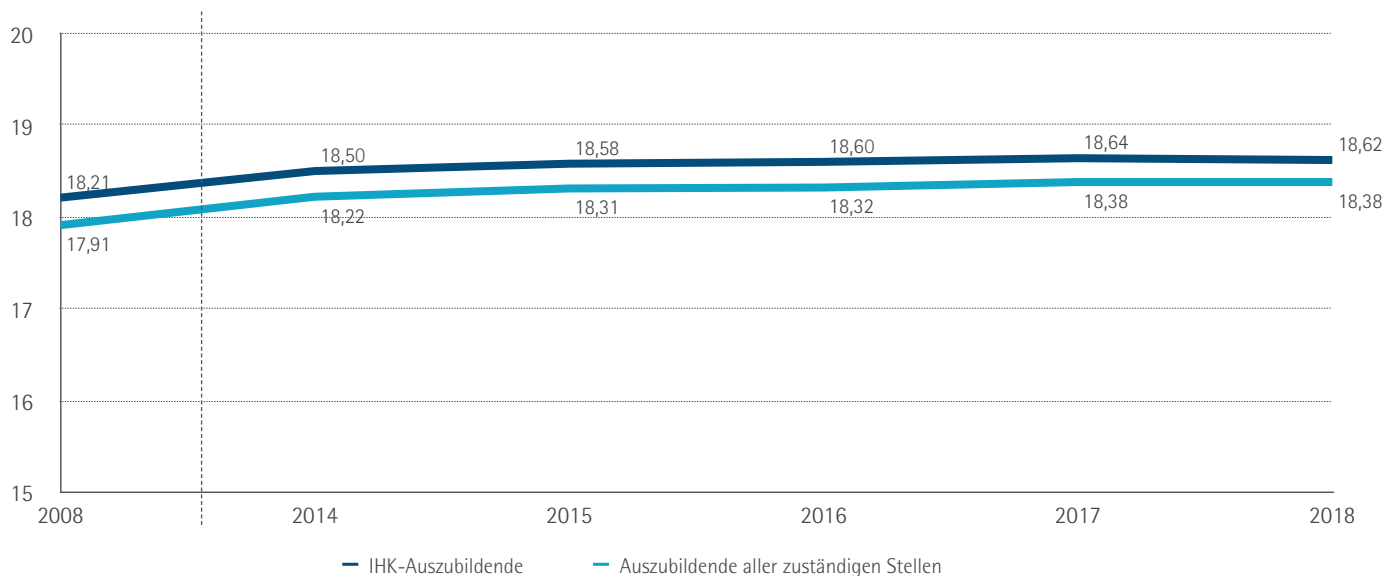
Zahlen Stand 31.12.2019 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

Durchschnittsalter bei Beginn der Erstausbildung

Insgesamt werden die Auszubildenden bei Beginn der Erstausbildung im Durchschnitt älter, was mit dem Trend zu den höheren Schulabschlüssen korreliert.

Altersdurchschnitt Ausbildungsanfänger bis 30 Jahre¹⁾

Alter in Jahren



¹⁾ Das Alter der Auszubildenden über 30 Jahren variiert zwischen 31 bis 58. Für den Großteil dieser Auszubildenden kann ein Migrationshintergrund vermutet werden, weil keine deutsche Staatsbürgerschaft vorliegt. Um Verzerrungen zu vermeiden, wird diese Gruppe in dieser Übersicht nicht ausgewiesen.

Zahlen: Stand 31.12.2018 | Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Sonderauswertung

2.4 Ausbildungsprüfungen

ZAHLE DER PRÜFUNGSTEILNEHMER GESAMT	98.851
Zwischenprüfung bzw. Abschlussprüfung Teil 1	47.861
Abschlussprüfung	50.990

Männliche | weibliche Teilnehmer Abschlussprüfung



Zahlen: Stand 31.12.2019 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

Prüfer

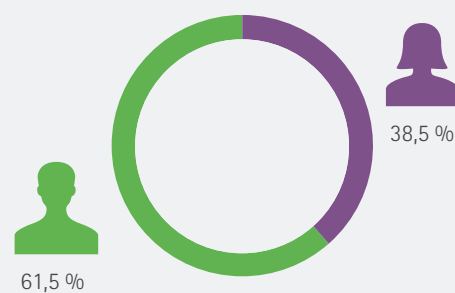
Prüfer in der Ausbildung: **27.909**

2.5 Ausbildungsabsolventen

46.464

Absolventen haben ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und stehen dem Arbeitsmarkt als qualifizierte Fachkräfte zur Verfügung.

Männliche | weibliche Absolventen



Zahlen: Stand 31.12.2019 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

10 Ausbildungsberufe mit den meisten Absolventen

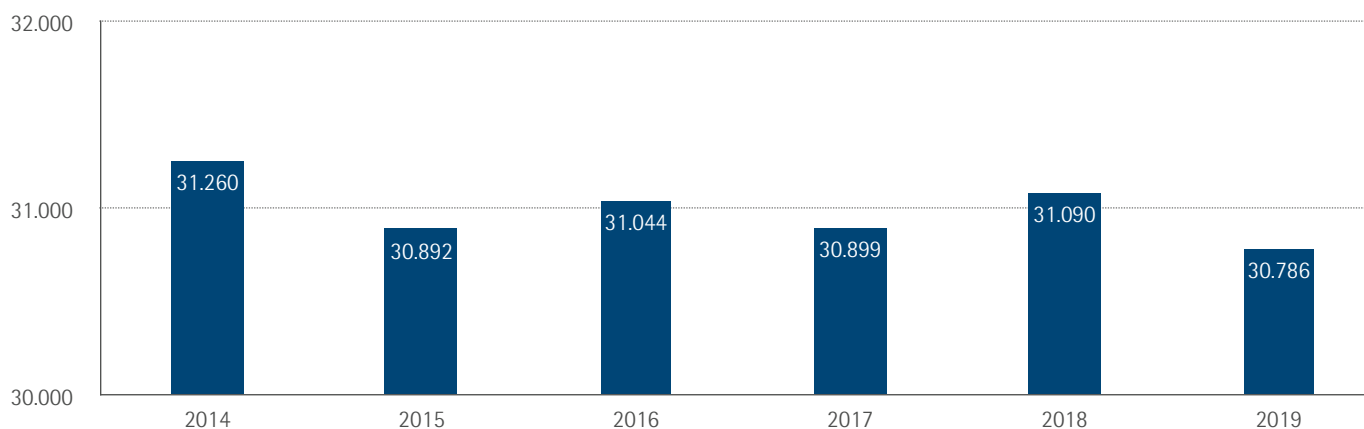
BERUFE UND FACHRICHTUNGEN	ANZAHL BESTANDENE PRÜFUNGEN	ANTEIL AN ABSOLVENTEN
Kaufmann im Einzelhandel	3.940	8,48 %
Kaufmann für Büromanagement	3.763	8,10 %
Industriekaufmann	3.297	7,10 %
Verkäufer	2.733	5,88 %
Industriemechaniker	2.508	5,40 %
Fachinformatiker	2.263	4,87 %
Kaufmann im Groß- und Außenhandel	2.009	4,32 %
Bankkaufmann	1.688	3,63 %
Mechatroniker	1.549	3,33 %
Fachkraft für Lagerlogistik	1.435	3,09 %
GESAMT	25.185	54,20 %

Zahlen: Stand 31.12.2019 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

2.6 Ausbildende Unternehmen

Aktive IHK-Ausbildungsbetriebe

Nach einem leichten Anstieg im Jahr 2018 erreichte die Zahl der aktiven Ausbildungsbetriebe mit einem Minus von 1,0 % den niedrigsten Stand der letzten Jahre. Mehr als 15.500 Ausbildungsstellen blieben in 2019 erneut unbesetzt. Das schlägt sich auch in der Zahl der aktiven Ausbildungsbetriebe nieder.



Zahlen Stand 31.12.2019 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

Neue Ausbildungsstätten

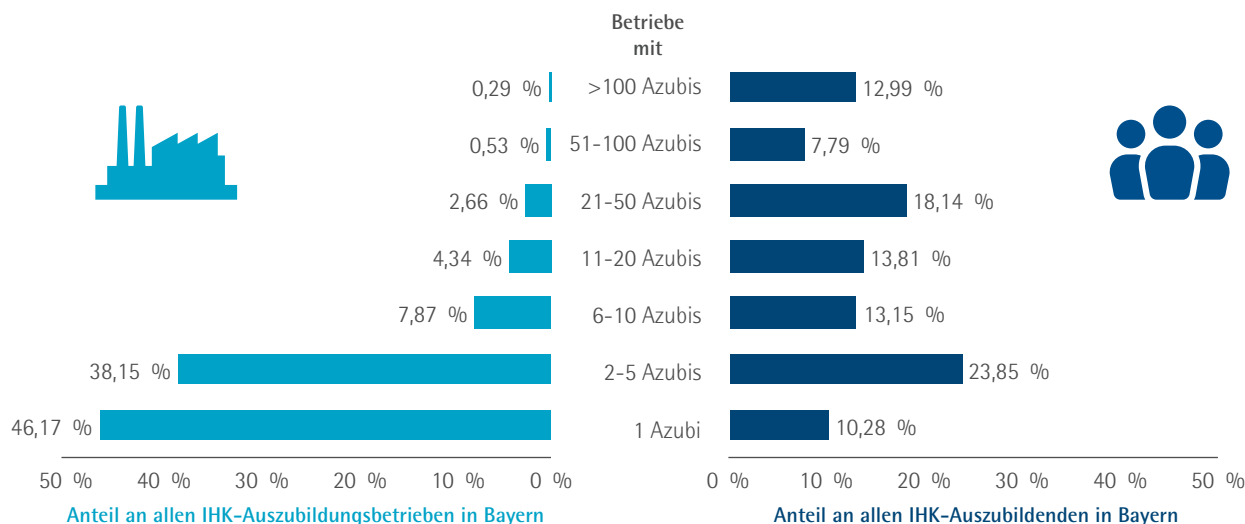
Trotz der angespannten Lage auf dem Ausbildungsmarkt ist das Engagement der Unternehmen weiter ungebrochen, deutlich erkennbar an den 2.746 neuen Ausbildungsstätten. Diese haben die Eignungsfeststellung durch die IHK erfolgreich durchlaufen und somit die Berechtigung erworben, junge Menschen auszubilden.

2019: **2.746**

Zahlen Stand 31.12.2019 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

Verteilung der Auszubildenden auf Betriebe

Fast die Hälfte (46 %) aller aktiven Ausbildungsbetriebe hat nur einen Auszubildenden. 84 % der IHK-Ausbildungsbetriebe haben maximal 5 Auszubildende. Gleichzeitig bilden diese Unternehmen mit 1-5 Auszubildenden 34 % aller IHK-Auszubildenden in Bayern aus. Die Ausbildungsbereitschaft der Betriebe ist weiterhin hoch, auch wenn gerade kleinere Unternehmen mehr und mehr Probleme haben, ihre Ausbildungsstellen zu besetzen. Für einen gesunden Ausbildungsmarkt braucht Bayern weiterhin das Engagement von kleinen wie großen Unternehmen.



Zahlen Stand 31.12.2019 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

3. Weiterbildung

3.1. Weiterbildungsteilnehmer und Stipendiaten

Zahl der IHK-Weiterbildungsstipendiaten in Bayern 2019

1.832

davon neu ins Förderprogramm aufgenommen:

629

2018: 68.902
2019: 61.934

Zahl der Weiterbildungsteilnehmer aller Angebote:
Seminare, Zertifikatslehrgänge, Fortbildung

Quelle: Stiftung Begabtenförderung berufliche Bildung – Gemeinnützige Gesellschaft mbH (SBB)

Zahlen Stand 31.12.2019 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

Stipendiaten

Träger des Förderprogrammes ist das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Gefördert werden qualifizierte Absolventen einer dualen Berufsausbildung, die bei Aufnahme in die Förderung jünger als 25 Jahre sind und noch keinen Hochschulabschluss besitzen. Damit sie sich am Auswahlverfahren des Stipendiums beteiligen dürfen, müssen sie bei ihrer IHK-Berufsabschlussprüfung im Schnitt mindestens 87 Punkte erreicht haben. Insgesamt kann ein Zuschuss zu berufsbezogenen Weiterbildungen von 8.100 Euro über einen Zeitraum von drei Jahren gezahlt werden. Die Weiterbildungsanbieter sind frei wählbar.

3.2. IHK Ausbilderakademie Bayern

1.073 Zertifikate wurden bis 31.12.2019 von der IHK Ausbilderakademie Bayern an Ausbilder in ganz Bayern ausgestellt. Sie wiesen nach dem erfolgreichen Ablegen der Ausbildereignungsprüfung kontinuierliche Weiterbildung zu ausbildungsrelevanten Themen nach und erreichten somit eine oder mehrere der drei Stufen im Zertifizierungsverfahren „Ausbilder in Bestform“. Die Qualität der Ausbildung und damit die Auszubildenden in den Betrieben profitieren von Ausbildern mit Kenntnissen und Fähigkeiten auf dem aktuellen Stand.

1.073

erfolgreiche Zertifizierungen

Zahlen Stand 31.12.2019 | Quelle: IHK Ausbilderakademie Bayern

3.3 Prüfungen in der Weiterbildung

ZAHLE DER PRÜFUNGSTEILNEHMER WEITERBILDUNG	52.003
davon Maßnahmen / Prüfungen zum Sach- und Fachkundenachweis	20.253
davon Ausbildereignungsprüfungen	14.678
davon (Aufstiegs-)Fortbildungen (letzter Teil)	17.072

Männliche | weibliche Prüfungsteilnehmer Aufstiegsfortbildungen (letzter Teil)

Die Geschlechterverteilung bei den Teilnehmern am letzten Teil der (Aufstiegs-) Fortbildungsprüfung bewegte sich in den vergangenen Jahren auf ähnlichem Niveau.



Zahlen Stand 31.12.2019 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

Prüfer

Prüfer in der Weiterbildung: **8.687**

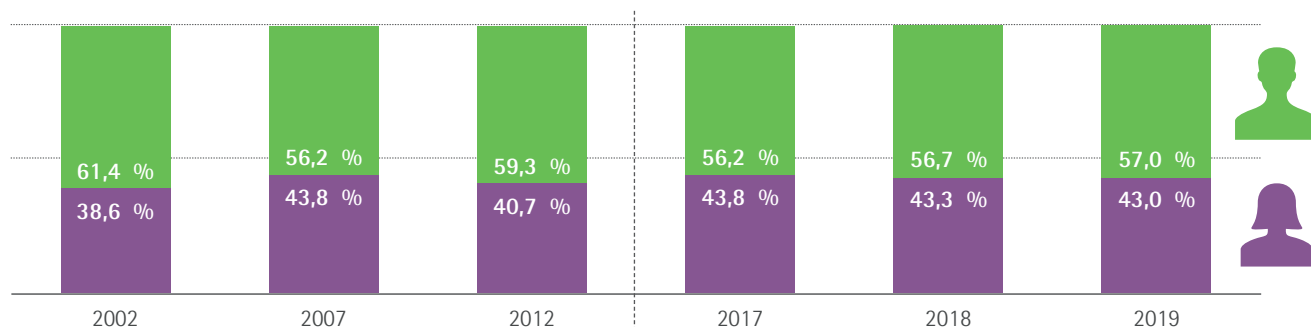
3.4 Absolventen einer Aufstiegsfortbildungsprüfung

11.820

Personen haben in 2019 erfolgreich den letzten Prüfungsteil bestanden und damit eine Aufstiegsfortbildung abgeschlossen.

Zahlen Stand 31.12.2019 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

Männliche | weibliche Absolventen



Zahlen Stand 31.12.2019 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

10 (Aufstiegs-)Fortbildungsabschlüsse mit den meisten Absolventen

69 % der insgesamt 11.820 Absolventen qualifizierten sich mit einem der folgenden 10 Abschlüsse:

BERUFE UND FACHRICHTUNGEN	ANZAHL BESTANDENE PRÜFUNGEN	ANTEIL
Wirtschaftsfachwirt (Gepr.)	1.992	17 %
Industriemeister Metall (Gepr.)	1.651	14 %
Handelsfachwirt (Gepr.)	812	7 %
Bilanzbuchhalter (Gepr.)	699	6 %
Betriebswirt (Gepr.)	594	5 %
Industriefachwirt (Gepr.)	566	5 %
Industriemeister Elektrotechnik (Gepr.)	521	4 %
Technischer Betriebswirt (Gepr.)	511	4 %
Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen (Gepr.)	403	3 %
Technischer Fachwirt (Gepr.)	402	3 %
GESAMT	8.151	69 %

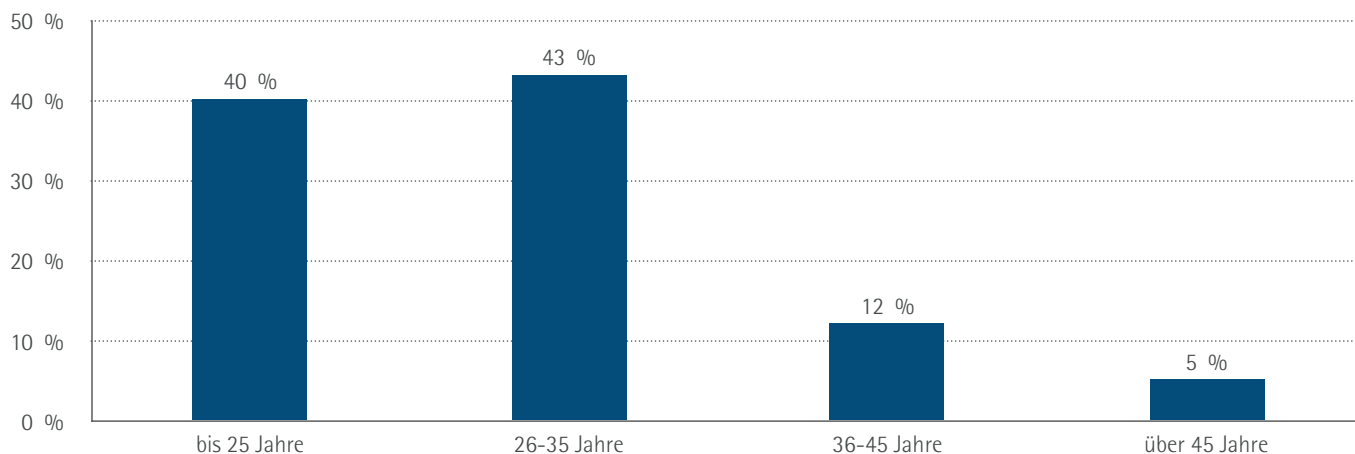
Aufstiegsfortbildungsabschlüsse nach DQR

11.070

Personen haben im Jahr 2019 vor einer bayerischen IHK einen beruflichen Abschluss auf DQR-Stufe 6 oder 7 (Bachelor- oder Masterniveau) abgelegt.

Zahlen Stand 31.12.2019 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

Alter beim Abschluss der Aufstiegsfortbildung



Die DIHK-Weiterbildungserfolgsumfrage wird alle 4 Jahre durchgeführt. Bei der Befragung 2018 bestand die Stichprobe aus Absolventen von Aufstiegsfortbildungen, die ihren Abschluss in den Jahren 2012 bis 2017 erreicht haben. Es gingen Antworten von 4.318 Befragten aus acht von neun IHKs in Bayern in die Auswertung ein.

Quelle: DIHK - Weiterbildungserfolgsumfrage 2018

4. Qualitätssicherung

4.1 Bildungsberatung

Als zuständige Stelle für die Berufsbildung laut Berufsbildungsgesetz ist es Aufgabe der IHK, die Durchführung der Berufsausbildung zu überwachen und zu fördern. Dazu gehört auch die Beratung der an der Berufsbildung beteiligten Personen, um die Qualität in der beruflichen Bildung zu sichern.

53

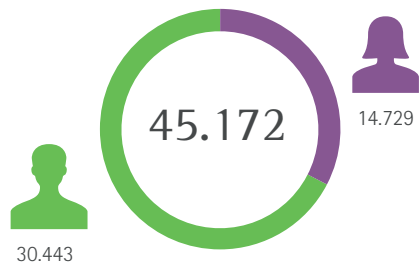
Zahl der Aus- und Weiterbildungsberater

8.734

Zahl der Betriebsbesuche

Zahlen Stand 31.12.2019 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

4.2 Ausbilder in IHK-Ausbildungsbetrieben



Nur wer bei einer zuständigen Stelle als Ausbilder registriert ist, kann die Ausbildung junger Menschen verantworten. Voraussetzung dafür ist der Nachweis der persönlichen und fachlichen Eignung. Die fachliche Eignung besteht aus den beruflichen und den berufs- und arbeitspädagogischen Fertigkeiten, Kenntnissen und Fähigkeiten. Für die berufliche Eignung verfügt der Ausbilder über eine einschlägige berufliche Qualifikation. Die berufs- und arbeitspädagogische Qualifikation wird grundsätzlich durch die bestandene Ausbildereignungsprüfung (§4 AEVO) nachgewiesen.

Zahlen Stand 31.12.2019 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

4.3 Ausbildereignungsprüfungen

... werden von den bayerischen IHKs als zuständige Stellen abgenommen.



Diese Personen haben die Berechtigung erworben, junge Menschen auszubilden. Die im Vergleich zum Vorjahr (13.476) auf ähnlich hohem Niveau gebliebene Zahl spricht für die hohe Ausbildungsbereitschaft der Unternehmen, die ihre Mitarbeiter zu Ausbildern qualifizieren lassen.

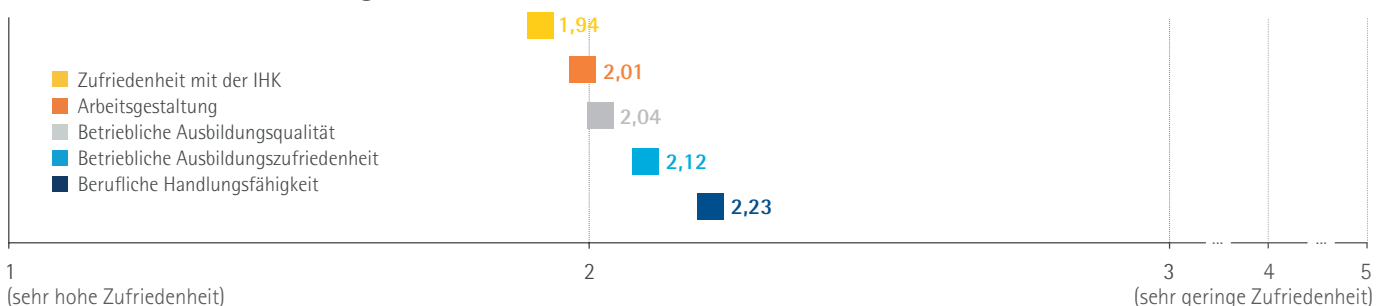
Zahlen Stand 31.12.2019 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

4.4 . Auszubildendenzufriedenheitsbefragung

Ein weiteres Instrument der Qualitätssicherung ist die bayernweite Befragung von Auszubildenden in IHK-Ausbildungsberufen zur Zufriedenheit mit ihrer Ausbildung, die 2019 erstmalig durchgeführt wurde.

Mehr als 3.600 befragte Auszubildende geben ihrer Ausbildung und damit den Ausbildungsbetrieben die Note „gut“:

Zufriedenheit mit der Ausbildung



Befragungszeitpunkt: Mai bis Juni 2019 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

Impressum

Verleger und Herausgeber: Bayerischer Industrie- und Handelskammertag (BIHK) e.V., Vorstand: Dr. Eberhard Sasse und Dr. Manfred Göbl, Max-Joseph-Straße 2, 80333 München, +49 (0)89-5116-0, @ info@bihk.de, bihk.de; Gestaltung: Busch Branding, München; Druck: Oberländer GmbH & Co. KG, Bodenseestraße 18, 81241 München; Bildnachweis: shutterstock.com – George Rudy; Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Ein Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet. Stand: April 2020